

## **Resolutionsentwurf zur Vorlage der gemeinsamen Jugendhilfe- und Schulausschusssitzung am 13.07.2006**

Seit Mai 2001 leistet das PRINT Projekt unter der Trägerschaft der AWO, Kreisverband Emden, in Emden im Stadtteil Barenburg vorbildliche Arbeit im Bereich der Prävention und der Integration an der GS Grüner Weg, der HS Barenburgschule sowie der Förderschule Pestalozzischule.

Vor dem Hintergrund der besonderen Lebenssituation vieler Familien in Barenburg wurde von den beiden PRINT-Fachkräften in Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen und Institutionen sowie der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven ein umfangreiches System von Unterstützungs- und Fördermaßnahmen in den beteiligten Schulen aufgebaut.

Die Angebotspalette reicht von AG-Angeboten, Hausaufgabenhilfe, Förderunterricht im Ganztagsbetrieb über Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen, der aktiven Pausengestaltung, der Organisation von Schulcafeteria und Kiosk bis hin zu speziellen Angeboten im Bereich Berufsvorbereitung, Anti-Aggressions-Training und Soziales Lernen. Die PRINT Fachkräfte stehen den Lehrkräften, den Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern für individuelle Beratungen und Hilfestellung zur Verfügung.

PRINT hat durch die auf Nachhaltigkeit ausgelegte Quartierssozialarbeit deutlich zur Verbesserung des Schulklimas und der Schulkultur an den beteiligten Schulen geführt und somit maßgeblich zur Aufwertung der Schullandschaft und des Schulstandortes Barenburg beigetragen.

Nachweislich wirkt sich das Projekt im Stadtteil kriminalitäts- und gewaltreduzierend aus.

Nach Einschätzung aller Kooperationspartner ist die Tätigkeit von PRINT im Jahre 2006 nicht abgeschlossen, sondern erfordert eine Weiterführung bzw. Sicherung der entstandenen Arbeitsfelder.

Es steht zu befürchten, dass die meisten der entstandenen Projekte und Maßnahmen mittelfristig zum Scheitern verurteilt sind, da keine notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen der kooperierenden Einrichtungen und Institutionen vorhanden sind.

**Der Jugendhilfe- sowie der Schulausschuss der Stadt Emden fordern in ihrer gemeinsamen Sitzung vom 13.07.2006 die Landesregierung auf, die erforderlichen finanziellen Haushaltsmittel zur Fortführung des PRINT Projektes Emden – Barenburg, über den Ablauf des Förderungszeitraumes zum 31.12.2006 hinaus, bereitzustellen.**